

LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN - STADTENTWÄSSERUNGSWERKE NEUBAU FAULBEHÄLTERANLAGE KLW I GUT GROSSLAPPEN

Am nördlichen Stadtrand von München wurden auf dem Gelände des Klärwerks München I für die Stadtentwässerungswerke vier neue Faulbehälter mit einem Volumen von jeweils ca. 14.500 m³ errichtet. Die Bauwerke wurden mit einer Höhe von 31,50 m über GOK als vollständig überdrückte Schale in Spannbetonbauweise geplant. Zusätzlich wurden auf dem Baufeld noch ein unterirdisch gelegenes Betriebsgebäude sowie ein 155 m langer Installationskanal als Verbindung zu den bestehenden Anlagen des Klärwerks gebaut.

Die Herstellung der Faulbehälter stellte an Schalungs- und Bewehrungstechnik höchste Ansprüche. So wurden trichter-, zylinder- und kegelförmige Sonderschalungen ohne Anker eingesetzt. Im hoch bewehrten Trichter waren zwischen der schlaffen oberen und unteren Bewehrung zusätzlich Ringspannglieder, 4 Lagen hyperbolische und vertikale Vorspannbewehrung (Loops) zu verlegen.

Leistungen

- Planung und Optimierung des Gesamtablaufes und der Baustellenlogistik
- Detaillierte Bauphasenplanung unter Berücksichtigung von fertigungstechnischen, kapazitiven, terminlichen und sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten
- Erstellung von detaillierten Terminplänen mit strukturiertem Ressourcenmanagement

Auftraggeber

Wayss & Freytag Ingenieurbau AG / Bauer Spezialtiefbau GmbH

Zeitraum

2003 – 2006

